

## Neuigkeiten und Kurznachrichten aus unserer Heimatortsgemeinschaft und aus Hatzfeld

- ❖ In unserer Heimatortskartei sind 5620 Personen wie folgt erfaßt:  
4713 in Deutschland,  
541 in Hatzfeld und anderen Orten Rumäniens,  
209 in anderen europäischen Staaten,  
157 in Übersee.
- ❖ 712 Hatzfelder sind Mitglieder unserer Landsmannschaft und beziehen die „Banater Post“.
- ❖ Mehr als 200 Hatzfelder und Sportfreunde waren am 6. Juli 1997 in Ingelheim bei unserem Handballturnier um den „Rudi-Jost-Wanderpokal“ anwesend. Sieger wurde die Mannschaft „Sided“ Hatzfeld.
- ❖ In Zusammenarbeit mit dem „Hilfswerk der Banater Schwaben“ konnte im letzten Jahr 26 armen und hilfsbedürftigen Landsleuten Hilfe gewährt werden. Private Hilfe und Spenden kamen von Frau Ursula Koch, Frau Elisabeth Schulz, Frau Gerlinde Koch und von Herrn Wayne Hudson, einem Nachkommen des aus Hatzfeld zu Beginn unseres Jahrhunderts ausgewanderten Landsmannes Bohr.
- ❖ Am 16. August 1998 findet in unserer Hatzfelder Heimatkirche „Sankt Wendelin“ die feierliche Enthüllung der Marmorgedenktafel zum Andenken an die Aufbauleistung unserer Vorfahren und ihrer Nachkommen statt.  
An diesem Tag wird unser Landsmann, Neupriester Robert Dürbach, seine Primiz feiern und die Segnung der Gedenktafel vornehmen.  
Zu diesem Fest sind alle unsere Landsleute recht herzlich eingeladen.
- ❖ Unsere Heimatortsgemeinschaft beteiligte sich finanziell an den in diesem Jahr ausgeführten Reparaturarbeiten an unserer Hatzfelder Friedhofskapelle.
- ❖ Unser nächstes Heimattreffen findet – wie bisher – in Neu-Ulm/Pfuhl am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 1999, statt.
- ❖ Das „Stefan-Jäger-Haus“ in Hatzfeld hat seit Sommer 1997 geregelte Öffnungszeiten. Leiter und Verantwortlicher dieser Stätte ist Prof. Hans Schulz.
- ❖ Im Herbst 1997 wurde bei Bauarbeiten in der Lothringer Gasse (1. Mai) eine aus dem Zweiten Weltkrieg stammende Bombe gefunden.
- ❖ Am 26. Oktober 1997 feierte das Hatzfelder Deutsche Forum ein gelungenes Kirchweihfest.
- ❖ Am 15. November 1997 wurde am Hatzfelder Bahnhofsgebäude eine Gedenktafel aus Anlaß des 140. Jahrestages der Eisenbahnverbindung Hatzfeld – Temeswar enthüllt.

❖ Die „Rumänisch-Deutsche Kulturstiftung Petre Stoica“ veranstaltete im letzten Jahr folgende interessante Gedenkfeiern:

- „Wiener Gemütlichkeit“, zum 200. Geburtstag des Komponisten Franz Schubert;
- „Heinrich Heine und seine Zeit“, zum 200. Geburtstag des Dichters;
- „Die Glocken der Heimat“, zum 75. Todestag von Adam Müller-Guttenbrunn.

❖ Seit dem 13. Februar 1998 heißt das Krankenhaus in Hatzfeld „Spitalul Dr. Karl Diel“.

❖ Vorsitzender des röm.-kath. Kirchengemeinderats in Hatzfeld ist Herr Erwin Zappe.

❖ 29 Schülerinnen und Schüler besuchen in Hatzfeld die Klassen I bis IV mit deutscher Unterrichtssprache. Lehrerinnen sind Hilde Zappe und Silke Gémesy.

❖ Folgende Straßen in Hatzfeld wurden umbenannt:

Aradului	in	Béla Bartók
Eroul Călin	in	Conte (Graf) Csekonics
Semenicului	in	Iuliu Maniu
1. Mai	in	Lorena (Lothringer Gasse)
Vasile Roaită	in	Gheorge Adoc
Calea Comloşului	in	Calea Kikindei
Schmidt Matei	in	Josef Linster
Petru Höfler	in	Constantin Brâncoveanu
Koch Ferdinand	in	Peter Jung
Nicolae Petri	in	Vasile Goldiş
Ioan Farle	in	Petőfi Sándor
Ioan Keller	in	Vasile Lucaciu
Lehotzki	in	Basarabia
Negoii	in	Emmerich Bartzler
Arena Ceramica	in	Stadionul Unirea.

❖ Dr. Emmerich Henz veröffentlicht noch 1998 das „Hatzfelder Familienbuch 1766-1866“ (Sippenbuch, Familienstammbäume). Vorbestellungen zum Subskriptionspreis von DM 90 (DM 80 plus DM 10 Porto) können unter genauer Angabe der Anschrift und der Überweisung auf folgendes Konto gemacht werden: HOG Hatzfeld – Familienbuch; Konto Nr. 1 306 222; BLZ 760 501 01 bei der Stadtsparkasse Nürnberg.

❖ Anton Schenk veröffentlicht ebenfalls 1998 die Dokumentation „Das unvergeßliche Jahr. Rußlanddeportation aus Hatzfeld/Banat im Jahre 1945“. Das Buch kostet 15 DM plus Porto. Richten Sie ihre Bestellungen an: Anton Schenk, Glühwürmchenweg 19, 70439 Stuttgart, Tel. 0711/803239.

❖ Bestellungen für das 1991 erschienene „Heimatbuch des Heidestädtchens Hatzfeld im Banat“ können durch die Überweisung von DM 60 (DM 50 plus 10 DM Porto), unter Angabe der genauen Anschrift, auf folgendes Konto gemacht werden: Heimatbuch Hatzfeld; Konto Nr. 880 653; BLZ 643 500 70 bei der Kreissparkasse Spaichingen.

❖ Hatzfeld im Internet: Die von Ingolf Juhasz-Böss 1997 eingerichtete Homepage „Hatzfeld online“ ist unter folgender Adresse zu finden:  
<http://wwwstud.uni-giessen.de/~s4329/hatzfeld-htm>.

**Rege Aktivität im Hatzfelder Forum**